# Pyramidenreise nach Bosnien - Visoko

**Internationale Inner Erde Forschungsgemeinschaft, Orgon- u. Energieforschung, plant im Juli 2022 eine Reise nach Bosnien zu den Pyramiden. Hier die wichtigsten Informationen an alle Interessierten.**

**Die Reise findet von Samstag, 23. Juli bis Samstag, 30. Juli 2022 statt.**

**Zurzeit ist wenig Verkehr und man kann sich alles in Ruhe anschauen und genießen!**

**Zustiegsmöglichkeiten:**

- Kreisverkehr - Pendlerparkplatz „Hackl Tankstelle“ St. Martin im M. 05:30 Uhr
- Metro Linz Franzosenausweg, 06:10 Uhr
- Pendlerparkplatz Sattledt, ca. 06: 40 Uhr
- Abfahrt St. Michael Stmk. Parkplatz oder nähe Graz

Die reine Fahrzeit beträgt 9 Stunden, mit Pausen usw. rechne ich höchstens 12 Stunden. Ein gemeinsames Mittagessen ist nicht geplant, zum Essen machen wir aber natürlich eine ausreichende Pause.
Nachmittags werden wir dann die bosnischen **Steinkugeln in Zavidovici** besuchen.
Um ca.19.40 Uhr kommen wir in das 4 Sterne Hotel Sunce -Vogosca an.
Nach dem Abendessen werden wir uns auf die Pyramidenenergien einstimmen.

**Am Sonntag** reisen wir mit unserem Reiseführer Sanel nach dem Frühstück nach **Visoko** zur **Sonnenpyramide** Nordhang wo alles begann.
Am Nordhang werden wir einen starken **Vortex** besuchen der aus der Pyramide strahlt.
Später fahren wir zum **Ravne tunnel**. Dort werden wir beim 8 Tonnen schweren keramischen („megalithischen“) Felsen, der eine sehr hohe Schwingung aussendet,
eine Meditation durchführen.
Auf diesem Felsen werden wir unsere mitgebrachten Sachen aufladen.
Anschließend wandern wir gemeinsam auf die Spitze der **Sonnenpyramide.**

**Am Montag,** wenn der Weg es erlaubt, fahren wir auf die **Mondpyramide,**
um dort die Energie der Mondpyramide wahr zu nehmen.
Wenn wir Lust haben können wir auch den Tumulus besichtigen.
Nachmittags werden wir die Bärenhöhle im Naturpark besichtigen!

**Am Dienstag**, besuchen wir den olympischen Berg Bjelašnica. Die Bjelašnica (kyrill. Бјелашница) ist eine Bergkette in Zentralbosnien und Herzegowina. Es liegt südwestlich von Sarajevo, direkt neben dem Igman (1502 m). Der höchste Gipfel von Bjelašnica erreicht eine Höhe von 2067 Metern und wird auch Bjelašnica genannt. Während der Olympischen Winterspiele in Sarajevo im Jahr 1984 wurde Bjelašnica als Austragungsort und deren Wettkämpfe genutzt. Weiteres besuchen wir das Dorf Umoljani und die Grabsteinnekropole von Stećak.

**Am Mittwoch, Stadt Jajce -Jajce** ist eine Stadt und Gemeinde im Kanton Zentralbosnien. Vor der Eroberung durch das Osmanische Reich war Jajce der Sitz der Könige von Bosnien. Im Stadtgebiet wurden Relikte aus der Bronze-u. Eisenzeit gefunden. Eine erste dauerhafte Siedlung in der Gegend geht aus dem ältesten erhaltenen Denkmal hervor, einem Tempel des Gottes Mithras aus dem 4. Jahrhundert nach Christus.

Jajce wurde 1396 von Hrvoje Vukčić Hrvatinić, Herzog von Bosnien, gegründet. Der aus Split stammende Herzog ließ am Zusammenfluss der Flüsse Pliva und Vrbas eine Festung errichten und nannte sie Jajce.

Im 15. Jahrhundert entwickelte sich unterhalb der Festung eine Stadt. Der bosnische König Tvrtko II (1421–1444) machte Jajce zu seinem königlichen Sitz. Vor dem Krieg wurde das Stadtgebiet von Jajce in Bezug auf die Bedeutung des Schutzes des kulturellen Erbes in seiner ursprünglichen Form in die höchste Kategorie eingestuft.

Von den 22 Denkmälern der Stadt waren 10 Objekte von größter Bedeutung. Das gut erhaltene Stadtzentrum zeugt von der Zeit als königliche Stadt. Abgesehen vom römischen Tempel stammen die meisten erhaltenen Denkmäler aus dem Mittelalter. Hier ist der Turm des heiligen Lukas mit der dazugehörigen Kirche der heiligen Maria zu erwähnen. Diese Kirche wurde nach der Eroberung durch die Osmanen in eine Moschee umgewandelt. Der Glockenturm wurde zum Minarett.

In unmittelbarer Nähe befinden sich der Bärenturm und die sogenannten Katakomben, in denen sich eine unterirdische Kirche mit den Gräbern von Herzog Hrvatinić und den dazugehörigen Befestigungen befindet. Diese sind in ihrer ursprünglichen Form erhalten geblieben.

Das Abendessen nehmen wir wieder im Motel ein.
**Nach dem Abendessen informiere ich euch über den Ablauf der nächsten Tage.**
Sarajevo bei Nacht ist auch sehr sehenswert!

Da sich immer wieder was Neues ergibt und neues entdeckt wird,
werde ich die nächsten Tage offenlassen, Auswahl haben wir genug!

Wie sich die Zeit ergibt werde ich für jeden ein **Channeling**, „**Eine Reise in die Vergangenheit“** durchführen!
Ich werde eure vergangenen Leben aufsuchen und eure möglichen Verbindungen zu den **alten Pyramiden und Kraftplätzen** erzählen, was und wie ihr dort gelebt habt!

Durch die **weiterlaufenden Ausgrabungen** werden wir immer wieder von neuen interessanten Entdeckungen hören oder sehen, die ich noch nicht einplanen kann.
Aber vielleicht bietet sich uns die Möglichkeit, wie bei meiner letzten Reise, diese Plätze zu sehen, obwohl sie noch nicht öffentlich zugänglich waren.

**Folgendes Programm ist noch offen und könnte eventuell in Betracht gezogen werden!**

Am Samstag geht es nach dem Frühstück nach **Mostar**, eine tolle Fahrt durch die Schlucht und neben dem Fluss **Neretra River**.
**Mostar** ist die größte Stadt in Herzegowina, sowie die sechstgrößte Stadt des ganzen Landes. Wir werden die berühmte alte Brücke – **Stari Most** besuchen und fahren dann
12 km weiter nach **Blagaj**.
**Vrelo Bune** ist eine Karstquelle in Blagaj, südlich von Mostar im Süden von Bosnien und Herzegowina. Sie ist die stärkste Quelle des Landes und gehört zu den größten von Europa. Aus der Karstquelle entspringt die Buna, ein neun Kilometer langer Nebenfluss der Neretva. Die durchschnittliche Schüttung beträgt 43.000 l/s;

**Hauptattraktion** neben der Quelle ist ein Kloster eines türkischen Derwischordens.
Das Klostergebäude ist heute ein Museum, in dem man die damals typische türkische Wohnkultur sehen kann. Es steht sehr geschützt unter einer überhängenden Felswand, direkt über der Bunaquelle.
In der Felswand oberhalb des Klosters wurde eine Höhle entdeckt ( Zelena pecina) mit Funden aus der Zeit bis 3000 v.Chr. Im Eingangsbereich gibt es Souvenirs und alle Frauen, die das Kloster besichtigen möchten, müssen die Haare mit einem Tuch bedecken. Die Schuhe müssen ausgezogen werden.

Nach der Mittagspause geht es gleich weiter nach **Medjugorje.**
Seit dem 24. Juni 1981 soll dort die Gottesmutter erscheinen und Botschaften verkünden. Neben den Erscheinungen passieren in Medjugorje auch noch andere **Wunder und Phänomene**. Schon oft ist es passiert, dass jemand in Medjugorje oder an anderen Orten der Welt ein Foto gemacht hat, und statt dem ursprünglichen Motiv war nach der Entwicklung ein ganz anderes Bild zu sehen, nämlich die Muttergottes.
Es wäre sicherlich nicht sonderlich schwer so ein Foto zu fälschen.
Dieses Foto wurde aber schon oft von verschieden Menschen auf der ganzen Welt gemacht, z.B. in Connecticut und Arizona. Es gibt noch mehr Fotos,
die auf die gleiche Art und Weise entstanden sind und andere Motive zeigen.
12 km von Medjugorje entfernt sind die fantastischen **Wasserfälle von Kravica in Studenci!**
Dort können wir uns im Wasser erfrischen, meditieren und rasten! *

Das **Abendessen** werden wir wieder im 4 Sterne Hotel Sunce -Vogosca einnehmen!

**Am Freitag werden wir nach dem Frühstück abreisen.**
**Vor Graz werden wir noch ein gemeinsames Abschiedsessen zu uns nehmen!**
**Wir werden in Linz zwischen 20:00 und 21:00 Uhr ankommen.**
**Änderungen vorbehalten!**

**Durch steigende Benzin, Bus und Hotel kosten – könnten sich die Reisekosten noch verändern!**

**In den 550 € Reisekosten ist inbegriffen:**

- Busmiete
- Benzin, Autobahngebühren (Österreich, Slowenien, Kroatien, Bosnien)
- Meditationen, Channeling, Spontane readings.
- Parkgebühren

**Extra zu bezahlen sind:**

- Unterkunft mit Halbpension 7 Nächte pro Person € 315.-
- Eintritt für Sonnenpyramide, Sonnenpyramide Spitze, Travnetunnel, Tumulus, Mondpyramide, Bosnische Steinkugel, **(Mostar, Medjugorje, Vrelo Brune, Kravica Wasserfälle).**

**Was ihr mitnehmen sollt:**

- feste (wenn möglich wasserdichte) Schuhe
- Regenkleidung
- gültiger Reisepass, **keinen Personalausweis**
- Geld: man kann in Kroatien und in Bosnien mit Euro zahlen oder vor Ort wechseln
- Rucksack mit Reiseproviant für Unterwegs

**Für die Pyramide:**

- Taschenlampe oder Stirnlampe
- Fotoapparat/Filmkamera, Messgeräte
- Kristalle zum Aufladen
- **Geld für unseren Reiseführer und Fremdenführer Sanel für 6 Tage pro Person € 70.-**
- **Mostar, Medjugorje, Vrelo Brune, Wasserfälle, Aufpreis von 20 €**

## Einreise Bosnien, einen gültigen PCR Test – Stand von 24. 04. 2022

**Die Reisekosten von 550 € bitte bis spätestens 09. Juli 2017, auf das Vereins Konto Überweisen!**

**BIC: RZOOAT2L300**
**IBAN: AT75 3430 0800 0022 2745**

Ich bitte um eine schriftliche fixe Anmeldung per E-Mail oder Post.
**Bei kurzfristiger Absage muss ich leider 550 € einbehalten.**
Ich freue mich schon sehr auf die Reise mit euch und stehe euch für Fragen jederzeit telefonisch oder per e Mail zur Verfügung **(+43 (0)699 15024977).**

Die Zimmeraufteilung werde ich nach den schriftlichen Anmeldungen vornehmen.
Teilt mir bitte eure Wünsche mit, ich werde versuchen sie so gut wie möglich zu berücksichtigen.

**Wünsche euch noch eine schöne Zeit bis zu unserer Reise.**

Lightchannel
Der Weg ins Licht

**Andreas Nußbaummüller**
Medium
Energetiker
Dipl. Mentaltrainer
Dipl. Rückführungsleiter
**0699/150 24 977**
**4121 Altenfelden, Eichbergstraße 21**
a.nussbaummueller@gmx.at www.lightchannel.at